HERRN PROFESSOR DR. JOSEF POELT ZUM 60. GEBURTSTAG

Lieber Herr Prof. Poelt,

Sie mögen es nicht, wenn nun aus Anlaß Ihres 60. Geburtstages ein Rückblick auf Ihren Werdegang und eine Zusammenstellung der zahlreichen von Ihnen bislang veröffentlichten Schriften publiziert wird, illustriert durch ein Foto, wie es überlicherweise bei derartiger Gelegenheit gemacht würde.

Das ist verständlich, wenn jemand wie Sie noch voll in seiner Schaffensperiode steht. Wir wählen darum hier die etwas persönlichere Form eines offenen Briefes und gratulieren Ihnen im Namen Ihrer Schüler und der Gesellschaft für Mykologie zu Ihrem 60. Geburtstag am 17. Oktober dieses Jahres sehr herzlich.

Mögen Sie nach wie vor die Wissenschaft mit grundlegenden Arbeiten bereichern und den wissenschaftlichen Nachwuchs mit zurückhaltend toleranter, aber doch wegweisender Hand führen! Nur wenige Ihresgleichen haben heutzutage so breit gefächerte Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet der Kryptogamenkunde und darüber hinaus und sich in der Bryologie, der Mykologie wie auch besonders der Lichenologie einen international herausragenden Ruf erworben. Die große Zahl Ihrer Studenten, Diplomanden und Doktoranden, von denen einige selbst schon namhafte Wissenschaftler sind, darf mit Recht in Ihnen das Vorbild für einen Wissenschaftler sehen und sich glücklich schätzen, von Ihnen angeleitet worden zu sein und nach wie vor in Ihnen einen geistigen Anreger sowie weisen und weisenden Ratgeber zu haben.

Wir alle danken Ihnen dafür und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie:

I n g o N u ß